

Vorsitzende des Kuratoriums
Dr. Carola Reimann
Niedersächsische Ministerin für
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

STIFTUNG Familie in Not Postfach 141 30001 Hannover

Geschäftsführung:
Norbert Schnipkoweit
☎ (0511) 120-3028
Norbert.Schnipkoweit@ms.niedersachsen.de

Sachbearbeitung:
Claudia Facciotti
☎ (0511) 120-3004
Claudia.Facciotti@ms.niedersachsen.de

Martina Reuter
☎ (0511) 120-3002
Martina.Reuter@ms.niedersachsen.de

Spenden:
SFIn-Spenden@ms.niedersachsen.de

Stiftungsbüro:
☎ (0511) 89701-388
FamilieinNot@ls.niedersachsen.de

Adressen lt. Liste

Hannover, 27. Februar 2019

Anträge auf Zuschüsse aus der Bundesstiftung "Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens" sowie auf Leistungen der „Stiftung Familie in Not“;

- a) Datenschutzrechtliche Zusammenarbeit der Stiftung „Familie in Not“ mit den Beratungsstellen
- b) Übersendung der neuen Antragsvordrucke mit datenschutzrechtlichen Hinweisen

Anlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 24. Mai 2018 habe ich Sie über datenschutzrechtliche Änderungen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Inkrafttreten der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informiert.

Nach eingehender rechtlicher Prüfung unter Einbeziehung der Datenschutzbeauftragten des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie sowie des Niedersächsischen Sozialministeriums bin ich zu dem Ergebnis gekommen, dass mit den Trägern der Beratungsstellen, die Anträge der Stiftung „Familien in Not“ und der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ entgegennehmen, keine Vereinbarung nach Art. 26 oder 28 DS-GVO geschlossen werden muss.

Sie erfassen, speichern und verarbeiten schon allein aufgrund Ihrer Aufgabenstellung personenbezogene Sozialdaten von ratsuchenden Personen. Für die datenschutz-

Bankverbindungen:
M.M. Warburg & Co.
IBAN: DE19 2506 0180 0000 0721 65

Nord LB Hannover
IBAN: DE69 2505 0000 0101 0466 62

rechtliche Behandlung dieser Daten ist allein die Beratungsstelle zuständig. Im Rahmen Ihrer Beratungstätigkeit wird auch auf die Unterstützungsmöglichkeit durch die Stiftung „Familie in Not“ bzw. die Bundesstiftung „Mutter und Kind“ hingewiesen und bei der Antragstellung unterstützt. Die Bereitstellung und Übersendung der Antragsformulare und auch die Weiterleitung der bewilligten Hilfen an oder von den Beratungsstellen ist nach hiesiger Auffassung eine Übermittlung (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO „Offenlegung durch Übermittlung“) von Daten. Die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung ist in Bezug auf die Stiftung durch Art. 6 Abs.2 und Abs. 3 und Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO und § 5 Abs. 1 und 2 S. 2 NDSG-neu gegeben, da sie zur Erfüllung der dem Stiftungsbüro gesetzlich übertragenen Aufgabe erforderlich ist.

Um den datenschutzrechtlichen Vorgaben gerecht zu werden, sind die Antragsvordrucke überarbeitet worden. Bestandteil jedes Antrags sind ab sofort die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Informations- und Transparenzpflicht nach Art. 13 ff. DS-GVO auf Seite 4 der Vordrucke. Diese sind von den antragstellenden Personen zu unterschreiben. Ergänzend müssen die Beratungsstellen durch Unterschrift erklären, dass sie den ihnen obliegenden Informationspflichten nach Art. 13 ff. DS-GVO nachgekommen sind.

Die Antragsvordrucke liegen diesem Schreiben bei. Die Online-Versionen finden Sie auf der Internetseite des Niedersächsischen Landesamtes für Jugend, Soziales und Familie unter:

- https://soziales.niedersachsen.de/startseite/kinder_jugend_familie/familie/stiftung_mutter_und_kind/familie-in-not-110171.html für die Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ und
- https://soziales.niedersachsen.de/startseite/kinder_jugend_familie/stiftungen/familie_not/familie-in-not-110339.html für die Stiftung „Familie in Not – Stiftung des Landes Niedersachsen“.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie gerne mit mir oder dem Stiftungsbüro Kontakt aufnehmen. Bitte beachten Sie das beigefügte Hinweisblatt.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Schnipkoweit
Geschäftsführer der Stiftung Familie in Not